

**Kerncurriculum für konsekutive Bachelor/Master-Studiengänge
im Hauptfach Erziehungswissenschaft
mit der Studienrichtung Pädagogik der frühen Kindheit**
vorläufige Version; endgültige Publikation im November 2007

1 Präambel

Die Festlegung eines gemeinsamen Kerns an Studieninhalten dient der Vergleichbarkeit des Studiums an verschiedenen Universitätsstandorten, erleichtert die Mobilität der Studierenden und ermöglicht die Verständigung der Studienabsolventen in den verschiedenen Berufsfeldern.

Das Kerncurriculum Erziehungswissenschaft mit der Studienrichtung Pädagogik der frühen Kindheit umfasst neben den verbindlichen Praktika (zwei im Bachelor- und eines im Master-Studiengang) und den beiden Abschlussarbeiten insgesamt neun Studieneinheiten. Diese sind nicht mit Modulen gleichzusetzen, sondern geben die Inhaltsbereiche an, die bei der Modularisierung zu berücksichtigen sind. Deshalb werden auch keine Aussagen zu den Veranstaltungsformen innerhalb der Studieneinheiten gemacht. Die Modularisierung selbst obliegt den Hochschulen nach Maßgabe ihrer örtlichen Gegebenheiten. Der Begriff des Kerncurriculums besagt, dass bestimmte zentrale Inhalte aus der Erziehungswissenschaft und der Studienrichtung Pädagogik der frühen Kindheit hochschulstandort-übergreifend als verbindlich bestimmt werden. Die Studieneinheiten decken nicht das gesamte Studium ab. Das Kerncurriculum enthält nur das verbindliche Minimum. Das Studium in der Studienrichtung, in der Erziehungswissenschaft und in ggf. weiteren Gebieten geht über das Kerncurriculum hinaus.

Die neun Studieneinheiten des Kerncurriculums lauten wie folgt:

Bachelor-Studiengang:

- (1) Grundlagen der Erziehungswissenschaft;
- (2) Gesellschaftliche, politische und rechtliche Bedingungen von Bildung, Ausbildung und Erziehung in schulischen und nicht-schulischen Einrichtungen unter Einschluss internationaler Aspekte;
- (3) Einführung in erziehungswissenschaftliche Studienrichtungen;
- (4) Theoretische und historische Grundlagen der Pädagogik der frühen Kindheit;
- (5) Professionelle Handlungskompetenzen und Arbeitsfelder in der Pädagogik der frühen Kindheit – Grundlagen.

Master-Studiengang:

- (6) Bildungsforschung und forschungsmethodische Grundlagen;
- (7) Theorie, Forschung und Rahmenbedingungen der Pädagogik der frühen Kindheit;
- (8) Professionelle Handlungskompetenzen in der Pädagogik der frühen Kindheit – Vertiefung;
- (9) Lehrforschungsprojekt.

2 Strukturbeschreibung

Die folgenden Abbildungen verdeutlichen die formale Struktur konsekutiver erziehungswissenschaftlicher Hauptfachstudiengänge mit der Studienrichtung Pädagogik der frühen Kindheit.¹ Im erziehungswissenschaftlichen Bachelor-Studiengang werden die Grundlagen der Studienrichtung Pädagogik der frühen Kindheit vermittelt, die im erziehungswissenschaftlichen Master-Studiengang zu vertiefen sind. Die beiden Studiengänge bestehen aus je fünf Strukturelementen. Diese sind im Bachelor-Studiengang: (1) Erziehungswissenschaft,² (2) Berufsorientierung, (3) Pädagogik der frühen Kindheit, (4) Nebenfach und (5) Bachelor-Abschlussarbeit. Im Master-Studiengang tritt an die Stelle des Bereichs *Berufsorientierung* der Bereich *Berufsqualifizierung*, in dem fachliche Kompetenzen für das Berufsfeld Pädagogik der frühen Kindheit vermittelt werden; diesem Bereich ist das in entsprechenden Einrichtungen durchzuführende Pflichtpraktikum zugeordnet. Aus dem Bereich Erziehungswissenschaft sind im Bachelor-Studiengang 26 Leistungspunkte und im Master-Studiengang weitere neun Leistungspunkte dem Kerncurriculum der Erziehungswissenschaft vorbehalten, während in der Studienrichtung Pädagogik der frühen Kindheit im Bachelor-Studiengang 18 und im Master-Studiengang 12 Leistungspunkte dem Kerncurriculum der Pädagogik der frühen Kindheit vorbehalten sind. Inhalt und Umfang der Studien, die über das Kerncurriculum hinausgehen und die Wahlpflichtbereiche der Erziehungswissenschaft sowie der Studienrichtung betreffen, sind durch die jeweilige Fakultät nach Maßgabe ihrer Schwerpunkte und Kapazitäten festzulegen; dies gilt auch für die Bestimmung von Art und Umfang des Nebenfachs. Nicht zuletzt aus Gründen der Lehrkapazität wird empfohlen, für die Bachelor-Abschlussarbeit zehn Leistungspunkte und für die Master-Abschlussarbeit 30 Leistungspunkte vorzusehen. Die Bachelor-Abschlussarbeit kann im Bereich der Erziehungswissenschaft oder der Studienrichtung Pädagogik der frühen Kindheit geschrieben werden. Die Master-Abschlussarbeit soll in der Studienrichtung Pädagogik der frühen Kindheit geschrieben werden.

Strukturmodell für den Bachelor-Studiengang Erziehungswissenschaft mit der Studienrichtung Pädagogik der frühen Kindheit (180 LP)

Erziehungswissenschaft	Berufsorientierung	Pädagogik der frühen Kindheit	Nebenfach (ein Fach oder zwei Fächer)	BA-Arbeit
KC 26 LP Wahlpflichtbereich 26 LP	Praktikum in Pädagogik der frühen Kindheit 15 LP ABK-Module 10 LP Industrie- oder Dienstleistungspraktikum 15 LP	KC 18 LP Wahlpflichtbereich 18 LP	42 LP	10 LP
52 LP	40 LP	36 LP	42 LP	10 LP

¹ Für den nicht-konsekutiven Master-Studiengang Pädagogik der frühen Kindheit, der auf nicht-erziehungswissenschaftlichen Bachelor-Studiengängen aufbaut, liegt ein gesondertes Kerncurriculum mit entsprechendem Strukturmodell vor.

² Unter Einschluss erziehungswissenschaftlich relevanter Bereiche der Psychologie und Soziologie.

Strukturmodell für den konsekutiven Master-Studiengang Erziehungswissenschaft mit der Studienrichtung Pädagogik der frühen Kindheit (120 LP)

Erziehungswissenschaft	Berufqualifizierung	Pädagogik der frühen Kindheit	Nebenfach (ein Fach oder zwei Fächer)	MA-Arbeit
KC 9 LP Wahlpflichtbereich 9 LP	Praktikum in Pädagogik der frühen Kindheit incl. berufsfachliche Kompetenzen 14 LP	KC 12 LP Wahlpflichtbereich 12 LP	34 LP	30 LP
18 LP	14 LP	24 LP	34 LP	30 LP

Abkürzungen

ABK	Allgemeine berufsqualifizierende Kompetenzen
BA	Bachelor/Bakkalaureus
MA	Master/Magister
LP	Leistungspunkte
KC	Kerncurriculum

3 Studieneinheiten

In den folgenden Studieneinheiten sind die Inhalte benannt, die in Module und Lehrveranstaltungen zu übertragen sind.

Bachelor-Studiengang

Die Studieneinheiten 1 bis 3 gehören zum Kerncurriculum der Erziehungswissenschaft des Bachelor-Studiengangs und werden von den entsprechenden Professuren abgedeckt. Weitere Pflicht- und Wahlpflichtveranstaltungen aus diesem Bereich können nach Maßgabe der Entscheidung der jeweiligen Fakultät vorgesehen werden. Das Strukturmodell sieht weitere 26 Leistungspunkte für den Wahlpflichtbereich vor, d.h. insgesamt 52 Leistungspunkte für Erziehungswissenschaft. Die Studieneinheiten 4 und 5 stellen das Kerncurriculum der Studienrichtung Pädagogik der frühen Kindheit im Bachelor-Studiengang dar.

Studieneinheit 1: Grundlagen der Erziehungswissenschaft	
<i>Aufgaben:</i> Unterscheidung zwischen lebensweltlichen pädagogischen Vorstellungen und erziehungswissenschaftlichen Denkweisen; Befähigung, pädagogische Probleme begrifflich einzugrenzen, in ihrem geschichtlichen Kontext zu verstehen und theoretische Ansätze zu differenzieren.	
1.1	Grundbegriffe der Erziehungswissenschaft und ihrer Teildisziplinen (insbesondere Erziehung, Sozialisation, Lehren und Lernen, Unterricht, Bildung, Ausbildung, Generation und Lebenslauf)
1.2	Geschichte und Theorie der Erziehung und Bildung
1.3	Wissenschaftstheoretische Ansätze der Erziehungswissenschaft
1.4	Qualitative und quantitative Forschungsmethoden in der Erziehungswissenschaft

Studieneinheit 2: Gesellschaftliche, politische und rechtliche Bedingungen von Bildung, Ausbildung und Erziehung in schulischen und nicht-schulischen Einrichtungen unter Einschluss internationaler Aspekte

Aufgaben: Einführung in empirische und sozialhistorische Bedingungen pädagogischen Handelns und erziehungswissenschaftlicher Fragestellungen in nationaler und internationaler Perspektive; Befähigung zur kritischen Auseinandersetzung mit erziehungswissenschaftlicher Forschung und pädagogischen Aufgabenstellungen im Hinblick auf ihre historischen, kulturellen, politischen und rechtlichen Rahmenbedingungen; Befähigung zur Beurteilung und Entwicklung von Handlungskonzepten.

2.1	Theorien, Funktionen und geschichtliche Aspekte von Bildungs-, Erziehungs- und Hilfe-Institutionen sowie von Sozialisationsinstanzen
2.2	Bildungspolitik, Bildungsrecht und Bildungsorganisation sowie Systeme der sozialen Sicherung unter Einschluss international vergleichender Fragestellungen
2.3	Differenz und Gleichheit, kulturelle, soziale und sprachliche Heterogenität

Studieneinheit 3: Einführung in erziehungswissenschaftliche Studienrichtungen

Aufgaben: Verknüpfung des grundlegenden erziehungswissenschaftlichen Wissens und Könnens mit einzelnen Studienrichtungen; Überblick über die Gliederung der Gesamtdisziplin; Einführung in die Theorie und Geschichte von Teildisziplinen und Berufsfeldern.

3.1	Struktur der Erziehungswissenschaft in der Pluralität ihrer Teildisziplinen
3.2	Einstellungen, Haltungen und Handlungsformen im Kontext pädagogischer Berufsfelder

Studieneinheit 4: Theoretische und historische Grundlagen der Pädagogik der frühen Kindheit

Aufgaben: Überblick über die theoretischen, historischen, politischen und gesellschaftlichen Grundlagen der Pädagogik der frühen Kindheit; Einführung in die erziehungswissenschaftlich relevanten Forschungsmethoden in Anwendungsfeldern der Pädagogik der frühen Kindheit.

4.1	Theoriekonzepte, Grundbegriffe, Forschungsansätze und -methoden; Verbindung der Pädagogik der frühen Kindheit mit Grundschulpädagogik sowie Kinder- und Jugendhilfe
4.2	Geschichte der Pädagogik der frühen Kindheit
4.3	Anforderungen an die Pädagogik der frühen Kindheit in ihren gesellschaftlichen Kontexten unter Berücksichtigung sozialer, kultureller und sprachlicher Heterogenität

Studieneinheit 5: Professionelle Handlungskompetenzen und Arbeitsfelder in der Pädagogik der frühen Kindheit – Grundlagen	
<i>Aufgaben:</i> Überblick über grundlegende wissenschaftliche Befunde zum Lernen von Kindern; Grundlagen der Didaktik in der Pädagogik der frühen Kindheit; Überblick über ihre Institutionen, Arbeitsfelder und Handlungskompetenzen.	
5.1	Entwicklung, Sozialisation, Erziehung, Bildung, Lernen, Betreuung; Didaktik und Methodik in der Pädagogik der frühen Kindheit
5.2	Institutionen und Organisationen der Pädagogik der frühen Kindheit
5.3	Kompetenzanforderungen in Arbeitsfeldern der Pädagogik der frühen Kindheit (z.B. Planung, Organisation, Administration, Recht, Finanzierung, Beratung, Unterstützungssysteme, Management und Qualitätsentwicklung)

Master-Studiengang

Die Studieneinheit 6 gehört zum Kerncurriculum der Erziehungswissenschaft; die Studieneinheiten 7 bis 9 stellen das Kerncurriculum der Studienrichtung Pädagogik der frühen Kindheit im Master-Studiengang dar. Das Strukturmodell sieht weitere neun Leistungspunkte für den Wahlpflichtbereich der Erziehungswissenschaft und weitere zwölf Leistungspunkte für den Wahlpflichtbereich der Studienrichtung Pädagogik der frühen Kindheit vor.

Studieneinheit 6: Bildungsforschung und forschungsmethodische Grundlagen	
<i>Aufgaben:</i> Erziehungswissenschaftliche Forschungsmethoden; Einübung in mindestens ein Forschungsverfahren.	
6.1	Qualitative und quantitative Methoden
6.2	Erziehungswissenschaftlich besonders relevante Ansätze (z.B. pädagogisches Fallverstehen, Hermeneutik, Phänomenologie, Diagnostik, Evaluation, Bildungsstatistik)
6.3	Bildungsforschung (z.B. Minderheiten- und Benachteiligtenforschung, Lehr-Lernforschung, Forschung zu Organisations- und Qualitätsentwicklung)

Studieneinheit 7: Theorie, Forschung und Rahmenbedingungen der Pädagogik der frühen Kindheit	
<i>Aufgaben:</i> Vermittlung vertiefter Kenntnisse der theoretischen Grundlagen, der Geschichte und Perspektiven der Pädagogik der frühen Kindheit; Kenntnis unterschiedlicher Ausformungen der Pädagogik der frühen Kindheit in der Abhängigkeit von politischen, rechtlichen und ökonomischen Rahmenbedingungen; Kenntnis internationaler Entwicklungen und ihrer Auswirkungen auf die Pädagogik der frühen Kindheit.	
7.1	Theoretische Grundlagen und Fragestellungen der Pädagogik der frühen Kindheit sowie der Verbindung mit Grundschulpädagogik und Kinder- und Jugendhilfe
7.2	Historische Entwicklung und Historiographie
7.3	Forschungsstand und Forschungsthemen
7.4	Politische, rechtliche und ökonomische Rahmenbedingungen unter Berücksichtigung des interkulturellen, europäischen und internationalen Kontextes

Studieneinheit 8: Professionelle Handlungskompetenzen in der Pädagogik der frühen Kindheit – Vertiefung

Aufgaben: Weiterentwicklung von Handlungskompetenzen für Tätigkeiten in der Pädagogik der frühen Kindheit.

8.1	Einführung in das Qualitätsmanagement
8.2	Entwicklung von Handlungskompetenzen in den Bereichen der Organisations- und Personalentwicklung sowie des Managements
8.3	Entwicklung von Handlungskompetenzen in den Bereichen Qualitätsentwicklung, Bedarfserhebung/Programmplanung/Evaluation, Finanzen/Controlling, Marketing
8.4	Entwicklung von Handlungskompetenzen im Umgang mit Kindern sowie im Bereich der Aus- und Fortbildung des frühpädagogischen Fachpersonals (z.B. Lehren/Vermitteln, Lehr- und Lernarrangements, lerntheoretische Voraussetzungen, didaktische und methodische Aspekte, Planung, Organisation und Durchführung von Lernsettings)

Studieneinheit 9: Lehrforschungsprojekt

Aufgaben: Im Lehrforschungsprojekt verfolgen die Studierenden unter Anleitung eine Forschungsfrage aus der Pädagogik der frühen Kindheit im Kontext von Beobachtungen und Übungen in einem Handlungsfeld. In Verbindung mit den Studieneinheiten 6 bis 8 werden in der Studieneinheit 9 fachwissenschaftliche und berufswissenschaftliche Perspektiven miteinander verknüpft. Das Praktikum im Umfang von 14 LP kann mit dieser Studieneinheit verbunden werden.